

NEWSLETTER 5-2023

INHALTE UNSERES NEWSLETTERS

- Aus der MVNB Geschäftsstelle
- Informationen im Zusammenhang mit der Energiekrise
- Aus den Museen und ihrem Umfeld
- Museumsgütesiegel und übergreifende Weiterbildungen
- Für Volontär*innen
- Tagungshinweise
- Wichtige Termine und Informationen
- Ausschreibungen und Fördermöglichkeiten
- Publikationen

AUS DER MVNB GESCHÄFTSSTELLE

**MUSEUMSMENSCHEN – MENSCHEN
FÜR MUSEEN BEGEISTERN –
16. TAGUNG DES ARBEITSKREIS
MUSEUMSMANAGEMENT:
JETZT NOCH ANMELDEN!**



**KULTURGUTSCHUTZ ALS AUFGABE
VON DENKMALPFLEGE UND MUSEEN**

„**Museumsmenschen – Menschen für Museen begeistern**“ so der Titel der **16. Tagung des Arbeitskreis Museumsmanagement**, die am **6. / 7. November 2023** in Kooperation mit dem Braunschweigischen Landesmuseum in der Burg Dangwarderode stattfinden wird. Die Tagung setzt sich aus verschiedenen Blickwinkeln damit auseinander, wie es gelingen kann, Menschen für Museen zu begeistern. Am Anfang steht die grundsätzliche Frage: Quo vadis, homo musealis? Welche Anforderungen stellen die sich stetig wandelnden unterschiedlichen Bedürfnisse, Wünsche, Interessen, Beweggründe und Erwartungen an Museen? Welchen Gewohnheiten und Verhaltensweisen unserer Gesellschaft stehen Museen in der Zukunft gegenüber? Haben Museen ausreichende Offenheit, Innovationskraft sowie den Veränderungswillen, um darauf einzugehen? Die Tagung lotet das vielfältige Austauschverhältnis zwischen Museen und Menschen aus. Melden Sie sich jetzt noch zur Tagung an!
[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Kulturgut braucht Schutz! Diesem Auftrag kommen u. a. Institutionen der Denkmalpflege und Museen nach. Dabei umfasst Kulturgut Kunstwerke, historische Gebäude, archäologische Funde und andere Objekte, denen ein kulturgeschichtlicher Wert zugeschrieben wird. Die Dimensionen, die der Schutz umfasst, sind dabei so vielfältig wie das Kulturgut selbst: Sie umfassen moralisch-ethische Aspekte und rechtliche Bestimmungen zum Schutz und

**PILOTPROJEKT ZUR DIGITALEN
ZUKUNFTSFÄHIGKEIT MIT 10
MUSEEN AUS NIEDERSACHSEN
GESTARTET**

Handel von Kulturgut, als auch Fragen der Provenienzforschung und Restitution rund um NS-Raubgut, Sammlungsgut u. a. aus kolonialen Kontexten sowie der Umgang mit menschlichen Überresten („Human Remains“) in musealen Sammlungen. Aber auch die Erhaltung respektive Sicherheit von Gebäuden und Sammlungen gegenüber Ereignissen wie z. B. Umwelteinflüssen zählen zum Kulturgutschutz.

Das **Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege** und der **Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e. V.** laden am **21. September 2023** zu einer **Online-Fortbildung** ein. Expert*innen verschaffen in Vorträgen einen Überblick zu den Fachbereichen Kulturgutschutz in der allgemeinen Praxis inkl. rechtlicher Dimensionen, Provenienzforschung (koloniales Erbe und Raubgut), Human Remains sowie Evaluation und Umsetzungen zur Sicherung von Kulturgut. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.mvnb.de/kulturgutschutz

Der **Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V.** setzt zusammen mit dem öffentlich-rechtlichen IT-Dienstleister **Dataport** Impulse für die digitale Transformation der Museen. Dank einer Förderung durch die Stiftung Niedersachsen wurden im Rahmen einer Ausschreibung zehn Museen ausgewählt, die nun in der Entwicklung und Implementierung einer digital-analogen Strategie beraten werden. Ziel des Projekts ist, das Verständnis für die Bedeutung der Digitalisierung als Querschnittsaufgabe der Museen zu stärken und das Thema in der Fläche der niedersächsischen Museumslandschaft zu etablieren.

[Weitere Informationen](#)

UMFRAGE ZU MUSEALER INNOVATION IN DEN FELDERN OUTREACH UND PARTIZIPATION DURCH DAS MUSEUM INNOVATION NETWORK, FRAUENHOFER IAO

Wie setzen Sie aktuell Outreach und Partizipation im Museum um? Welche Potenziale und Herausforderungen sehen Sie im Bereich Outreach und Partizipation? Und welche Zukunftsvisionen haben Sie für dieses Themenfeld? Das Team von Museum Innovation Network des Fraunhofer IAO lädt alle, die in einem Museum arbeiten, sich beruflich mit musealen Institutionen beschäftigten oder sich selbst als Expertin oder Experte auf dem Gebiet bezeichnen, dazu ein, **bis zum 15. September** an einer aktuellen Umfrage teilzunehmen!

Die Umfrage finden Sie [hier](#).

Die Befragung ist Teil einer Studie zum Thema der musealen Innovation in Outreach und Partizipation im Museum Innovation Network des Fraunhofer IAO. Das Museum Innovation Network ist ein wissenschaftsbasierter Think Tank, der Kultureinrichtungen bei der Entwicklung von Strategien, Konzepten und Lösungen unterstützt.

Bitte beachten Sie, dass Sie einzelne Antworten auch auslassen können, wenn Sie diese nicht beantworten möchten. Für das Ausfüllen der Fragen werden circa 20 Minuten benötigt, die Ergebnisse werden selbstverständlich anonymisiert.

Ihre Erfahrungen und Gedanken sind von unschätzbarem Wert und tragen dazu bei, die Rolle und Relevanz des Kultursektors zu stärken.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

INFORMATIONEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER ENERGIE-KRISE

NIEDERSÄCHSISCHES INVESTITIONSPROGRAMM FÜR ENERGETISCHE SANIERUNG



Niedersachsen. Klar.

Das Land Niedersachsen stockt die Mittel des Investitionsprogramms für kleine Kultureinrichtungen auf und ermöglicht damit eine Sonderförderung für Maßnahmen zur Verringerung des Energiebedarfs. Bezuschusst werden investive Maßnahmen von kleinen Kultureinrichtungen, die in der Regel über nicht mehr als drei Vollzeitstellen verfügen. Öffentlich-rechtliche Körperschaften sind nicht antragsberechtigt. Die Mittel werden vom Land Niedersachsen zur Verfügung gestellt. In der aktuellen Förderrunde des Investitionsprogramms ist die Förderung auf Maßnahmen zur Verringerung des Energiebedarfs beschränkt (z. B. Wärmedämmung, Einbau Photovoltaik-Anlage, Modernisierung Heizung, stromsparende Beleuchtung und Technik). Der Zuschuss kann zwischen 1.000 und 25.000 Euro liegen, die Förderquote sollte maximal 75 % der geplanten Projektkosten umfassen.

**SONDERPROGRAMM FÜR
KULTURVERANSTALTUNGEN**



Anträge für 2023 und 2024 können bis zum 30.09.2023 eingereicht werden. Die Investitionsmaßnahme muss bis Ende 2024 abgeschlossen sein.

[Weitere Informationen](#)

Die Niedersächsische Landesregierung hat einem Sonderprogramm für Kulturveranstaltungen zugestimmt. Mit dem Sonderprogramm sollen finanzielle Risiken für den Kultur- und Veranstaltungsbereich in Niedersachsen abgemildert werden. Das Land stellt für dieses Programm Haushaltsmittel von insgesamt 50 Millionen Euro aus dem im November beschlossenen Nachtragshaushalt 2022/2023 zur Verfügung.

Die Kostensteigerungen in Folge des völkerrechtswidrigen Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine haben Auswirkungen auf den gesamten Kulturbetrieb. Zugleich ist das Publikumsverhalten vor dem Hintergrund der gestiegenen Lebenshaltungskosten derzeit schwankend. Dies führt bei Veranstaltern zu großer Planungsunsicherheit. Mit dem Sonderprogramm für Kulturveranstaltungen sollen Veranstalter vor dem finanziellen Risiko eines kompletten Ausfalls geschützt werden. Anträge können rückwirkend für Veranstaltungen ab Januar 2023 gestellt werden.

Das Sonderprogramm ist für in Niedersachsen stattfindende Kulturveranstaltungen mit kostenpflichtigem Eintritt bis zu 20.000 geplanten Teilnehmenden vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 konzipiert. Die Förderhöchstgrenze liegt bei 200.000 Euro.

[Weitere Informationen und Antragstellung](#)

AUS DEN MUSEEN UND IHREM UMFELD

**NOTFALLVERBUND ZUM
KULTURGUTSCHUTZ FÜR
OLDENBURG GEGRÜNDET**

Immer wieder stattfindende Schadensereignisse in kulturgutbewahrenden Einrichtungen führen bundesweit zur Gründung von Notfallverbänden. Seit Juni 2023 gibt es auch in Oldenburg einen Notfallverbund: Oldenburger Museen, Archive und Bibliotheken haben sich zusammengeschlossen, um die bestehenden Ressourcen in einem eventuell eintretenden Notfall zum Schutz des Kulturgutes zusammenzuschließen und die zu leistenden Aufgaben möglichst gemeinsam zu bewältigen. Ein weiteres wichtiges Vorhaben des Notfallverbundes ist die wechselseitige Unterstützung in allen Fragen der Prävention, der Ausbau der Kontakte untereinander und zu den verantwortlichen „Blaulichtern“. Dazu gehören auch die Aufstellung und Pflege der im Notfall benötigten Sachmittel sowie die Festlegung und kontinuierliche Aktualisierung einer Alarmierungsstruktur.

AKTUELLE AUSSTELLUNGSTIPPS

**Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg
Kraft und Lebendigkeit – Keramiken von Sebastian Scheid
Noch bis zum 17. September 2023**

Die kraftvollen Steinzeugarbeiten des Preisträgers der NEUEN KERAMIK, Sebastian Scheid, zeichnen sich durch ein spannungsgeladenes Verhältnis zwischen ihrem Außen und Innen aus. Während die innere Form meist glatt und mit einer Seladonglasur versehen ist, verfügen die Außenflächen über charakteristische Gliederungen, die durch Schnitte oder Schläge entstehen. Diese Gliederungen mögen auf den ersten Blick grob und rau anmuten – in ihrer Wiederholung und Verteilung auf der Oberfläche entsteht jedoch die Schönheit eines Rhythmus, der sich gleichsam ins Unendliche fortsetzen könnte.

[Weitere Informationen](#)

**Städtisches Museum Hann. Münden
Alfred Hesse. Annäherung an Leben und Werk des
Mündener Künstlers**

Noch bis zum 29. Oktober 2023

Alfred Hesse (1889-1955) ist über die Region hinaus als vielseitiger Mündener Künstler bekannt geworden, der in den verschiedensten Techniken mit Kreide, Kohle, Rötel, Tusche, Öl- und Aquarellfarben, Radierung und Lithografie gearbeitet hat. Besonders populär sind seine seit 1909 erschienenen Mappen mit Ansichten von Hannoversch Münden, Göttingen und dem Wesertal. Als Werbe- und Gebrauchsgraphiker prägte er u. a. die typische Gestaltung der Mündener Kautabakverpackungen und deren Werbung.

[Weitere Informationen](#)

**Overbeck-Museum
Leise Landschaften – Thilini Zach
Noch bis zum 29. Oktober 2023**

Landschaften wie erinnerte Träume oder geträumte Erinnerungen – die Bilder von Thilini Zach bewegen sich auf einem schmalen Grat zwischen Naturdarstellung und Abstraktion. Ganz aus der Fantasie heraus gemalt, bilden sie keine realen Orte ab und zeugen doch von präziser und hoch sensibler Naturwahrnehmung. Elementare Kräfte wie Luft, Wasser, Erde und Licht nehmen im Werk von Thilini Zach großen Raum ein und entführen die Betrachtenden in eine fremde und doch seltsam vertraute Welt, in der eine stille, intime Begegnung mit der Natur möglich ist.

[Weitere Informationen](#)

Heimatmuseum Leer

Glanzlichter der Naturfotografie 2021

Noch bis zum 26. November 2023

Die Natur in all ihrer Schönheit und Vielfalt zeigt die Ausstellung des internationalen Naturfotowettbewerbs „Glanzlichter 2021“. Noch bis zum 26. November 2023 zeigt die Fotoausstellung mit beeindruckenden Aufnahmen die Schönheit der Natur.

Ziel ist es, dem Publikum vor Augen zu führen, wie fragil und schutzbedürftig die natürlichen Wunderwelten, Tiere und Pflanzen geworden sind. Darüber hinaus veranschaulichen Präparate und Herbarien die auf den Fotografien dargestellten Tiere und Pflanzen.

[Weitere Informationen](#)

MUSEUMSGÜTESIEGEL

**ECHT GUT. MUSEEN MIT DEM
MUSEUMSGÜTESIEGEL**



Der Weg ist das Ziel! Jährlich machen sich bis zu zwanzig Museen auf den Weg und nutzen die Möglichkeit des Zertifizierungsverfahrens, um sich einer umfassenden Bestandsaufnahme zu unterziehen und einen Entwicklungsprozess im gesamten Museumsteam anzustoßen.

Bald am Ziel angekommen sind die teilnehmenden Museen des Jahrgangs 2023, die zurzeit die notwendigen Konzepte erstellen oder überarbeiten, um bis zum 30.09.2023 ihre Bewerbungsunterlagen für das Gütesiegel einzureichen. Im 4. Quartal 2023 folgen dann die Besuche der unabhängigen Jury-Mitglieder, die bereits in den Startlöchern stehen.

Neu auf den Weg gemacht hat sich Anfang August der Jahrgang 2024. Erstmals kommt das überarbeitete Verfahren zum Einsatz, das den teilnehmenden Museen, die ihr Gütesiegel nach Ablauf erneuern wollen, eine Schwerpunktsetzung bietet. Großes Interesse besteht bei Museen, die das neue Verfahren erstmals nutzen wollen, um einen individuellen Entwicklungsweg einzuschlagen.

Weitere Informationen unter

www.mvnb.de/museumsguetesiegel

SEMINARE DER MUSEUMSSCHULE

14. September 2023

**Fotografieren erhalten – Einführung in die
Fotokonservierung**

Ort: Museum Nienburg, Quaet-Faslem-Haus

[Weitere Informationen](#)

19. September 2023

Kontaminiertes Kulturgut und jetzt?

Ort: Dommuseum Hildesheim

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

26. September 2023

Digitalisierung im Verein. Ein Einstieg

Ort: Online via Zoom

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

05. Oktober 2023

Ausstellungstexte

Ort: FORUM WISSEN, Göttingen

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

09. Oktober 2023

Projektmanagement für Ausstellungen

Ort: Online via Zoom

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

11. Oktober 2023

Digitale Angebote in der Vermittlungsarbeit kleinerer Museen

Ort: Museum im Marstall

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

ONLINE-SPRECHSTUNDEN

12. September 2023

Trägerschaftsformen – Ein Überblick

Ort: Online via Zoom

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

28. September 2023, 15.00 – 16.00 Uhr

Rund ums Vergaberecht

Ort: Online via Zoom

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

21. November 2023, 15.00 – 16.00 Uhr

Das Projekt DorfMuseumSchule

Ort: Online via Zoom

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

1. Dezember 2023, 15.00 – 16.00 Uhr

Was kommt danach? Vorbereitung auf die Zeit nach dem Arbeitsende

Ort: Online via Zoom

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Das komplette Seminarprogramm 2023 können Sie auf [unserer Internetseite](#) einsehen. Auf Wunsch senden wir

Ihnen auch gerne das gedruckte Jahresprogramm postalisch zu.

FÜR VOLONTÄR*INNEN

VOLONTARIATS-WEITERBILDUNG NORD



[AGVolontariatNdsHB/](https://www.facebook.com/AGVolontariatNdsHB/)

DEUTSCH-FRANZÖSISCHES AUSTAUSCHPROGRAMM FÜR DAS MUSEUMSVOLONTARIAT 2024



TAGUNGSHINWEISE

BUNDESFACHKONGRESS INTERKULTUR 2023 RÄUME DER TEILHABE – RÄUME DES HANDELNS



16./17. November 2023

Volontariats-Weiterbildung

Basis-Seminar: Sammeln, Bewahren, Forschen

Ort: Online-Seminar (Zoom)

für die Museumsarbeit. Das BASIS-Webinar Museumsmanagement widmet sich den Themen:

- Sammlungskonzepte
- Entsammeln
- Dokumentation
- Restaurierung, Konservierung
- Depot
- Provenienzforschung (NS-Raubgut, Koloniale Kontexte)

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Das Deutsch-Französische Jugendwerk organisiert gemeinsam mit der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn und der Direction générale des patrimoines in Paris jährlich ein Austauschprogramm für wissenschaftliche Volontär*innen an Museen oder Ausstellungszentren in Deutschland und Frankreich. Das Programm findet auch 2024 wieder statt. Das deutsch-französische Jugendwerk stellt Stipendien für zehn deutsche wissenschaftliche Volontär*innen zur Verfügung, mit denen der zweiwöchige Intensivsprachkurs und der zweimonatige Arbeitsaufenthalt in einem französischen Museum finanziert werden.

[Informationen zum Programm](#)

Die Bedeutung Interkultureller Räume steht im Mittelpunkt des **Bundesfachkongresses Interkultur**, der vom **13. – 15. September 2023** in Potsdam stattfinden wird. Globale Krisen führen zu Ausgrenzung, bedrohen Teilhabe und Zusammenhalt und verschärfen Konflikte. Der Druck zum Handeln wächst. Wie kommen wir ins Handeln? Wie sehen Räume der Teilhabe aus? Antworten auf diese Fragen sollen in verschiedenen Fachforen erarbeitet werden: Erinnerungsräume, Aktionsräume, Grensräume, Klassenräume, Zukunftsräume, Freiräume. Das Fachforum Freiräume lädt herzlich ein zum Mitmachen. Der Bundesfachkongress Interkultur will Raum für gleichberechtigte Teilhabe schaffen, aber auch Raum fürs Aushandeln von Konflikten und für eine selbstbewusste und

**AUFHÖREN IM MUSEUM. DER TON
MACHT DIE AUSSTELLUNG!**



**FACHTAGUNG „ZUKUNFT STADT
MUSEUM“**

aktive Mitgestaltung des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens. Kulturelle Teilhabe im ländlichen Raum und interkulturelle Öffnungsprozesse von Kultureinrichtungen sind Querschnittsthemen des Kongresses.

Kooperationspartnerin der Veranstaltung ist die Kulturpolitische Gesellschaft.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Museen sind schon lange keine Orte der Stille mehr. Immer öfter können wir in, mit und durch Ausstellungen AUFHÖREN, im musealen Raum mit den Objekten oder anderen Besucher*innen in Resonanz treten, um uns emotional berühren oder anregen zu lassen, nachzudenken oder zu handeln. Töne, Geräusche, Klänge, das gesprochene Wort oder Musik wirken dabei manchmal unbewusst, aber machtvoll mit. Ob eine einzelne Hörstation oder das ganze Museum als Soundscape – die Tagung „AUFHÖREN im Museum des Arbeitskreis Ausstellungen beim DMB widmet sich dem inhaltlichen und szenografischen Einsatz von Geräuschen, Tönen und Klängen.

Die Tagung findet vom **17. – 19. September 2023** im Museum für Kommunikation in Nürnberg statt. Eine Anmeldung für die letzten Plätze ist noch bis zum 06. September 2023 möglich.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Der Museumsverband des Landes Brandenburg e.V. lädt zu seiner Fachtagung "**Zukunft Stadt Museum**" am **21. und 22. September 2023** nach Cottbus ein. Städte befinden sich im stetigen Wandel. Ihre Entwicklung orientiert sich dabei sowohl an den globalen Zukunftsthemen als auch an lokalen Transformationsprozessen und den Bedürfnissen der in ihnen lebenden Menschen. Klimagerechtes Bauen, Mobilität, Digitalität sind ebenso Themen wie diverse Stadtgesellschaften und der Umgang mit historischen Bauten.

Museen sind Dokumentare der Stadtentwicklung. Sie sammeln Zeugnisse des Wandels und erklären entlang historischer Linien die Gegenwart. Gleichzeitig sollten Museen Perspektiven für die Stadt der Zukunft und die damit verbundenen Herausforderungen skizzieren. Sie können Forum sein, Spielraum für Entwürfe und Ideen. Sie können selbst Pläne schmieden und damit Visionen der Stadt der Zukunft herausfordern. Die Rolle der Museen in gegenwärtigen und zukünftigen Prozessen der Stadtentwicklung steht im Fokus der Tagung.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

**NACHHALTIGKEIT IM MUSEUM
STÄRKEN - VERBANDSTAGUNG DES
MUSEUMSVERBANDES HESSEN**

Der Museumsverband Hessen lädt am **23. September 2023** zu seiner **diesjährigen Verbandstagung** ein. Der Fokus der Veranstaltung liegt auf dem Thema Nachhaltigkeit. Im Fachprogramm des Verbandstages wird es daher um Ressourcenschonung und die Handlungsmöglichkeiten von Museen gehen. Die Beiträge zeigen Möglichkeiten auf, das eigene Museum klimafreundlicher zu gestalten und erste Schritte auch mit geringem Budget in Angriff zu nehmen. Ein weiterer Impuls widmet sich der Frage, inwiefern Vermittlung im Museum Anknüpfungspunkte bietet, um Bildung für nachhaltige Entwicklung zu stärken und darüber einen sinnvollen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

**TRAFÖ IDEENKONGRESS ZU
KULTUR. ALLTAG UND POLITIK IN
LÄNDLICHEN RÄUMEN**



TRAFÖ – Modelle für Kultur im Wandel, eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes, lädt vom **27. bis 29. September 2023** zum zweiten TRAFÖ-Ideenkongress zu Kultur, Alltag und Politik in ländlichen Räumen nach Chemnitz ein.

Der TRAFÖ-Ideenkongress 2023 widmet sich der Frage, was Kultur in ländlichen Räumen bewegen kann. Bundesweit geben Initiativen, Projekte und Programme Antworten auf diese Frage – mit guten Ideen und überzeugenden Ansätzen. Diese werden beim zweiten TRAFÖ-Ideenkongress zu Kultur, Alltag und Politik in ländlichen Räumen in den Fokus gerückt.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

**MUSEUMS AS SOCIAL
INSTITUTIONS: TRUST AND
COMMUNITIES**



Vom **30. November – 01. Dezember 2023** findet in Mainz und online die hybride Konferenz „Museums as social Institutions: Trust and Communities“ des Leibniz Kompetenzzentrums für Museumspädagogik statt. Diese Veranstaltung baut auf den beiden vorherigen Konferenzen Audience Development – Theory and Practice (2021) und Interdisciplinary Research on Museums as Informal Learning Spaces – New Ways and Concepts (2019) auf.

Zur diesjährigen Konferenz sind akademische Forscher und Museumspraktiker aus der ganzen Welt eingeladen. Sie diskutieren die Themen

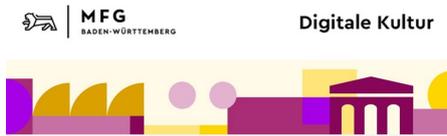
- Wahrnehmung von Museen und Vertrauen in Museen als Informationsquelle sowie
- Gewinnung neuer Zielgruppen

Weitere Informationen in Kürze unter:

<https://leibniz-bim.de/en/conferences>

**GEMEINSAM DIGITAL – KLEINERE
MUSEEN UND IHR PUBLIKUM IM
DIGITALEN WANDEL**

Die [MFG Baden-Württemberg](#) lädt vom **20. – 21. Februar 2024** in Kooperation mit der [Landesstelle für Museen Baden-Württemberg](#) zur Tagung „Gemeinsam Digital – Kleinere Museen und ihr Publikum im digitalen Wandel“ nach Stuttgart ein. Gemeinsam soll den Fragen nachgegangen



werden, mit welchen digitalen Angeboten ein kleines oder mittleres Museum mehr Publikum erreichen kann. Zudem werden Tipps und Inspiration gegeben, wie Sie im digitalen Raum überregional sichtbar werden können und wie die Umsetzung unter Berücksichtigung vorhandener Ressourcen gelingen kann.

Die erste bundesweite Arbeitstagung zu Digitalität und Publikum mit explizitem Fokus auf kleinere Museen eröffnet an zwei Veranstaltungstagen Gelegenheiten für den Austausch und die Vernetzung unter den Museen, aber auch mit den Förderern und den Zielgruppen eröffnen.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN

RELEASE-VERANSTALTUNG: STANDARDS FÜR MUSEEN

Der Deutsche Museumsbund lädt am **11. September 2023** zu einer Release-Veranstaltung ein. Lernen Sie den neuen **Leitfaden „Standards für Museen“** kennen und diskutieren Sie mit Expert*innen über ausgewählte Inhalte: Welche Rolle spielen Grundwerte für Museen? Wie lassen sich die Standard-Kriterien des Leitfadens in der Praxis nutzen? Wie gestalten wir eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Trägerschaft?

Die Teilnahme ist kostenfrei. Zugang zu der Veranstaltung erhalten Sie über das [Veranstaltungsfoyer](#). Dort finden Sie auch das Programm sowie die FAQs.

Den Leitfaden „Standards für Museen“ können Sie [hier](#) herunterladen.

KULTUR MACHT STARK: INFOVERANSTALTUNG DER BREMER BERATUNGSSTELLE ZU ANTRAGFRISTEN



Die **Bremer Beratungsstelle „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“** möchte auf einer digitalen Informationsveranstaltung am **13. September 2023** von 10 - 11.30 Uhr über die Programmpartner des Bundesförderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ und ihre Antragsfristen informieren.

Folgende Partner werden ihre Förderangebote vorstellen:

- Bundesverband Netzwerke von Migrant*innenorganisationen (NeMO) e.V. mit ihrem Förderangebot „InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur“
- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband e.V. mit ihrem Förderangebot „Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“
- Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V. mit ihrem Förderangebot „tanz+theater machen stark“

Anmeldungen sind noch bis zum 11. September 2023 möglich unter: kulturmachtstark@stadtkulturbremen.de

**EHRENAMTSKARTE NOCH
ATTRAKTIVER – NEUREGELUNGEN
IM ÜBERBLICK**



In Niedersachsen engagieren sich sehr viele Menschen ehrenamtlich - im Rettungswesen, im Sportverein, bei der Flüchtlingshilfe oder beim Umweltschutz. Dieses große Engagement wird vom Land unter anderem mit der Ehrenamtskarte gewürdigt. Diese bietet landesweit rund 2.500 Vergünstigungen, darunter beispielsweise Ermäßigungen im Einzelhandel, in Museen und Schwimmbädern. Um das Engagement der ehrenamtlich Tätigen noch stärker zu würdigen, wurden nun die Zugangsregelungen für die Ehrenamtskarte vereinfacht:

- Aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, Einsatzkräfte im Katastrophenschutz und im Rettungsdienst benötigen zu r Beantragung der Karte keinen Nachweis mehr über die Dauer des Engagements
- Die Mindestdauer des Engagements wurde von drei auf zwei Jahre abgesenkt
- Ab sofort ist die rein digitale Beantragung der Karte unter www.freiwilligenserver.de möglich

AUSSCHREIBUNGEN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

**„ZEIT FÜR IDEEN 2024“ -
JUGENDKULTURPREIS
NIEDERSACHSEN**

Die **Stiftung Niedersachsen** und die **LKJ Niedersachsen** schreiben zum fünften Mal den Wettbewerb „Zeit für Ideen“ unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Stephan Weil aus. Das diesjährige Motto lautet „Stell dir vor, es läuft“. Junge Menschen zwischen 14 und 21 Jahren aus Niedersachsen sind aufgerufen, sich allein oder als Gruppe mit einer künstlerischen Projektidee um ein Fördergeld von 1.000 € zu bewerben. Das Fördergeld kann je nach Projektbedarf für Technik, Studio oder Honorare ausgegeben werden. Eine Jury wählt zehn Finalist*innen aus, die ihre Projekte mit künstlerischer Begleitung ab Januar 2024 verwirklichen. Im Mai 2024 gibt es eine große Finalshow im Künstlerhaus Hannover.

[Weitere Informationen](#)

**ALLER.LAND – ZUSAMMEN
GESTALTEN.STRUKTUREN STÄRKEN**

Das Förderprogramm Aller-Land für Kultur, Beteiligung und Demokratie richtet sich an ländliche, insbesondere strukturschwache ländliche Regionen in ganz Deutschland. Im Mittelpunkt des Programms stehen neue beteiligungsorientierte Kulturvorhaben in ländlichen Regionen. Es sollen neue Netzwerke zwischen Kultur und Demokratiewerk, politischer Bildung und Regionalentwicklung entstehen. Unter der Federführung des MWK sind verschiedene Ministerien aufgefordert, für Niedersachsen bis zu zehn geeignete Regionen für die Teilnahme am Programm vorzuschlagen. Eine Bewerbung ist

**VOLKSWAGEN GROUP FELLOWSHIP
2023 IN DER STÄDTISCHEN GALERIE
WOLFSBURG**

für gemeinnützige anerkannte Träger mit Sitz in einem ländlichen Landkreis ebenso möglich wie für ländliche Gebietskörperschaften. In der Umsetzungsphase muss allerdings der Landkreis zwingend als Zuwendungsempfänger und Träger agieren. Bewerbungsschluss ist der 20. September 2023

[Weitere Informationen zum Programm](#)

Die Volkswagen Group und die Städtische Galerie Wolfsburg haben das Volkswagen Group Fellowship 2023, ein Stipendium zur Förderung von Kunstvermittler*innen ausgeschrieben.

Von den Stipendiat*innen wird erwartet, dass sie in Anbindung an die Städtische Galerie Wolfsburg Vermittlungskonzepte und -strategien entwerfen. Das Stipendium richtet sich an Absolvent*innen der Fachrichtung Kunstpädagogik mit maximal fünf Jahren Berufserfahrung. Daneben können sich Vermittler*innen fachverwandter Richtungen oder Künstler*innen bewerben. Der Förderungszeitraum beträgt 12 Monate und den Stipendiat*innen stehen monatlich 1500 Euro zur Verfügung. Es besteht keine Residenzpflicht. Das Stipendium beginnt am 1. Januar 2024 und endet am 31. Dezember 2024.

Bewerbungen sind bis zum 1. Oktober 2023 per E-Mail an susanne.pfleger@stadt.wolfsburg.de zu richten.

[Zur Ausschreibung](#)

PUBLIKATIONEN

**TOOLKIT ON ETHICAL TRANSFER,
REUSE AND DISPOSAL OF MUSEUM
COLLECTIONS**



Die UK Museums Association hat ein Toolkit für ethische Übertragung, Wiederverwendung und Entsorgung veröffentlicht, um Museen zu einem aktiveren Ansatz bei der ordnungsgemäßen Entsorgung zu ermutigen und gleichzeitig sicherzustellen, dass Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, um Sammlungen und das Vertrauen der Öffentlichkeit in Museen zu erhalten.

[Weitere Informationen](#)

Redaktion MVNB, Agnetha Untergassmair / Stand: 4. September 2023 / Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Sie bekommen den Newsletter, obwohl Sie ihn gar nicht oder nicht mehr lesen möchten? Dann senden Sie bitte eine Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an info@mvnb.de.

Die Arbeit des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Der Senator für Kultur  Freie
Hansestadt
Bremen